

Die **Uni-Bühne Germersheim** präsentiert im Theaterkeller ihre 39. Produktion*

Eugène Labiche *Seine kleine Schwäche*

Komödie in einem Akt

Deutsch von Rainer Kohlmayer

Am 27., 30., 31. Januar, 2. und 3. Februar 2017, jeweils um **19.00** Uhr

François Caboussat, Agrarpolitiker

Andreas BÜNGER

Blanche, seine Tochter

Nadine REICHLE

Jeanne, Haushälterin

Matyana LAMMERS-VAESSEN

Machut, Viehdoktor

Ferman ALKASARI SHEIHO

Octave Poitrinas, Archäologe

Rainer KOHLMAYER

Musik: Johannes WESTENFELDER Regie: Rainer KOHLMAYER*

Soufflage usw.: Boris PFLUG

Das Stück (*La grammaire*, 1867) spielt in Arpajon, im Haus von Caboussat.

Die Aufführung dauert etwa 65 Minuten. Getränkeverkauf im Theaterkeller.

Rechtschreibschwäche als Karrierehindernis?

Eugène Labiche, „*der Molière des 19. Jahrhunderts*“, dessen Stücke auch heute noch gespielt werden und entzücken, ist in dieser Komödie brandaktuell, hieß es doch im Deutschlandfunk Anfang Dezember 2016, beim BKA seien zahlreiche Stellen wegen der Rechtschreibschwäche der BewerberInnen unbesetzt geblieben. Schulen und Unis klagen ebenfalls, wie man weiß.

In Labiches witzigem und lebensklugem Stück ist Wahltag. Und ausgerechnet da gerät der bekannte Lokalpolitiker Caboussat wegen seiner geheim gehaltenen Rechtschreibschwäche in absurd-komische Situationen, aus denen er sich durch höchst ungewöhnliche Lösungen und Tricks befreit. Der Genuss der Zuschauer wird gesteigert durch das Kleeblatt der übrigen Figuren: eine erfolgreich gegenderte Haushälterin, ein kluges, verliebtes Töchterchen, ein beschwipster Viehdoktor, ein besessener Archäologe, der einen heiratswilligen Sohn mit einem schlimmen „Laster“ hat.

Die Lieder sind vielleicht das Sahnehäubchen des Vergnügens. Ein Auszug aus dem Schlusslied: „*Grammatik zählt zuhause nicht, / da gelten Regeln des Herzens, / die Wissenschaft, die davon spricht, / ist die des Liebens und Scherzens.*“ [...] „*Die Regeln des Herzens sind die Kunst, / um fröhlich Theater zu machen, / und habt ihr ne Schwäche, verrätet sie uns, / damit wir darüber lachen.*“

* Die Uni-Bühne wird gefördert vom Studierendenwerk Vorderpfalz in Landau.

* Wegen krankheitsbedingtem Rücktritt der ursprünglich vorgesehenen Person musste der Regisseur die Rolle von Poitrinas ab Januar selbst übernehmen. Tja, Theater...

Vorverkauf im Eingang des ‚Neubaus‘ 3€

Abendkasse 5€

Vorbestellungen über www.rainer-kohlmayer.de oder buenger@uni-mainz.de